

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir haben auch für diesen Sonntag wieder einen Vorschlag für einen Kinder- und Familiengottesdienst. Ihr könnt den eins zu eins übernehmen oder etwas ergänzen oder weglassen, ganz wie ihr wollt.

Zum Evangelium gibt es dieses Mal zwei Bilder. Die werden noch schöner, wenn ihr sie mit Buntstiften ausmalt. Also, nur los!

*Ich wünsche euch und Ihnen einen wunderschönen Sonntag.
Bis hoffentlich bald mal wieder in eine unserer Kirchen!*

*Jörg Heuser
Gemeindeassistent, Pastoralteam St. Birgid*

Und das brauchst du sonst noch für diesen Gottesdienst:

- 1 Kerze
- 1 Papierserviette
- Die Seite 3 zum Ausschneiden
- Buntstifte
- 1 Schere
- Vielleicht noch ein Handy mit Kamera für die QR Codes (Kamera auf den Code halten und den Browser öffnen, der angezeigt wird)

Auf der Seite 5 gibt es ein Bild zum Ausmalen. Vielleicht kennst du ja jemand, dem du das fertige Bild gerne schenken würdest? Der oder die freut sich bestimmt!

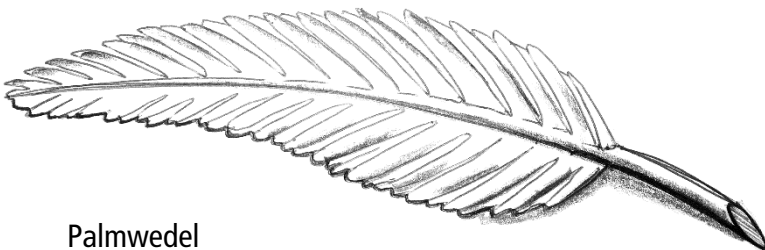
Vor dem Evangelium

Weißt du noch, was vor Ostern passiert ist? - Lege zuerst eine aufgefaltete Serviette auf den Tisch. Dann schneide Palmwedel, Brot mit Wein und das Kreuz aus. Du kannst die Bilder auch vorher ausmalen!

An **Palmsonntag** zieht Jesus auf einem Esel reitend in Jerusalem ein. Lege nun den ausgeschnittenen Palmwedel auf die Serviette

Am **Gründonnerstag** hat Jesus das letzte Mal mit seinen Jüngern zusammen gegessen. Lege das ausgeschnittene Brot und den Weinkelch auf die Serviette

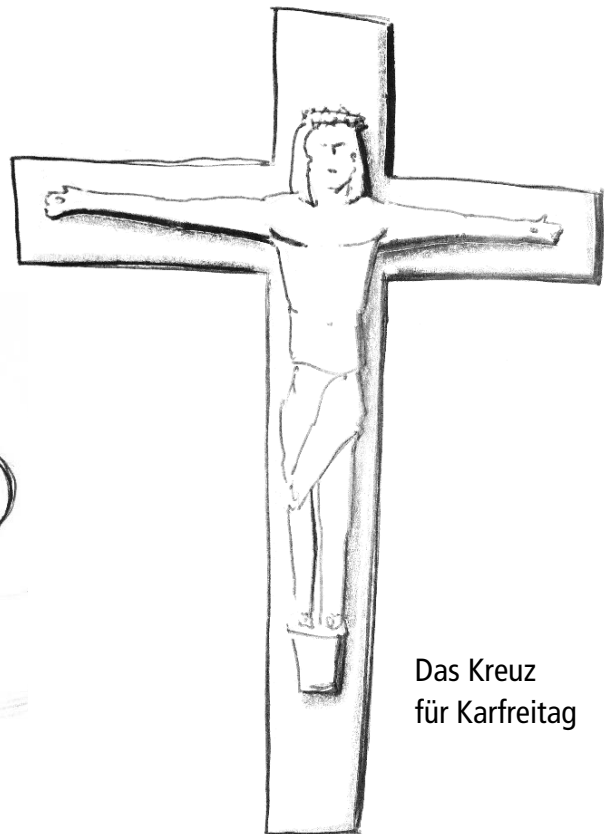
An **Karfreitag** stirbt Jesus. Lege nun das ausgeschnittene Kreuz auf die Serviette.



Palmwedel
für Palmsonntag



Brot und Wein
für Gründonnerstag



Das Kreuz
für Karfreitag

Zum Evangelium (frei nach Joh 20,19-21)

Am nächsten Tag treffen sich die Freunde wieder. Aber Jesus ist dieses Mal nicht dabei. Denn er ist gestorben! Alle sind sehr traurig.

„Und jetzt?“ sagt einer der Jünger „Jesus lebt nicht mehr! Wie soll es jetzt nur weitergehen? Was sollen wir denn jetzt machen?“ Die Freunde sind verzweifelt.

Außerdem haben sie Angst. Jesus wurde verurteilt und hingerichtet! Wer weiß, werden die Freunde jetzt vielleicht auch umgebracht? „Besser wir schließen alle Türen und Fenster ab!“, sagen sie sich. „Damit keiner reinkommt und auch uns verhaftet!“



Was denkst du?

Schau mal in die Gesichter der Leute. Was siehst du?
Warum machen die Freunde Jesu alle Fenster und Türen zu?
Warum haben die Freunde Angst?

Doch dann passiert etwas, womit keiner gerechnet hat! . . .
(nächste Seite)

Doch dann ist Jesus plötzlich da!

Ja, Jesus steht plötzlich mitten unter ihnen und sagt: **„Der Friede sei mit euch!“** Dann zeigt er seinen Freundinnen und Freunden seine Hände und Füße. Ganz deutlich sieht man seine Wunden, die er immer noch vom Kreuz hat.

Die Freunde können ihren Augen kaum trauen. Sie freuen sich und jubeln. **„Ja, er ist es es! Unser Freund Jesus ist hier!“**

Schon gleich machen sie die Türen und Fenster auf. Sie haben keine Angst mehr. Sie gehen nach draußen und sagen allen, was sie von Jesus gelernt haben: Gott liebt die Menschen.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 2. Sonntag nach Ostern im Jahreskreis C / Joh 20, 19 - 31

Was siehst du?

Beschreibe die Gesichter der Leute.
Was kannst du erkennen?

Was kannst du an den Händen und Füßen Jesu erkennen?
Weißt du, was das ist?

Gemeinsames Lied

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=SgQAA-si1vE>

Friedensgruß

297 Du bist da, wo Menschen leben

Kanon zu 4 Stimmen



① C Am F G C Am

1. Du bist da, wo Men-schen le - ben, du bist da, wo
2. Du bist da, wo Men-schen lie - ben, du bist da, wo
3. Du bist da, wo Men-schen hof - fen, du bist da, wo
4. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

F G C Am F G

1. Le - ben ist. Du bist da, wo Men-schen le - ben,
2. Lie - be ist. Du bist da, wo Men-schen lie - ben,
3. Hoff-nung ist. Du bist da, wo Men-schen hof - fen,
4. hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

④ C Am F G

1. du bist da, wo Le - ben ist.
2. du bist da, wo Lie - be ist.
3. du bist da, wo Hoff - nung ist.
4. hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

T+M: Detlev Jöcker.

© Menschenkinder-Verlag, Münster • aus „Liederbuch zum Umhängen“



Fürbitten und Vaterunser

Guter Gott,

wir bitten für alle, die krank sind.

Wir bitten für alle, die jetzt einsam sind, weil niemand zu Besuch kommen darf.

Wir bitten für uns alle, dass wir jetzt geduldig zuhause bleiben, aber auch

dass wir bald wieder in die Schule, zu unseren Freunden und zu unseren Omas und Opas gehen dürfen.

Segensbitte als Mitmachsegen

Guter Gott, wir bitten sich: Segne uns und alle Menschen, die wir lieb haben.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Zum Abschluss könnt ihr euch gegenseitig ein Segenskreuz auf die Stirn zeichnen –
Eltern den Kindern und Kinder ihren Eltern